

Inhalt

Vorwort	7
1. Der Geist des Klosterlebens. Einleitung	9
1.1 Gegenstand der Arbeit	10
1.1.1 Naturforschung im 18. Jahrhundert	12
1.1.2 Naturforschung im Kloster	17
1.2 Forschungsstand	23
1.3 Vorgehensweise	31
2. Naturforschung im Kollektiv	39
2.1 Akademien: Gelehrsamkeit organisieren	42
2.1.1 Süddeutsche Akademien bis 1759	45
2.1.1.1 Akademieprojekte der Benediktiner	45
2.1.1.2 Der Augustiner-Chorherr Eusebius Amort	50
2.1.1.3 Weltliche Akademiebewegung	56
2.1.2 Die Benediktiner-Akademie von 1779	60
2.2 Meteorologie: Das Wetter vermessen	64
2.2.1 Die Suche nach dem idealen Wetterbeobachter	65
2.2.2 Messnetze in Mannheim und München	69
2.2.2.1 Erste Pläne bis 1780	70
2.2.2.2 Societas Meteorologica Palatina	74
2.2.2.3 Messnetz der Bayerischen Akademie	77
2.2.3 Wetterbeobachtung im Kloster	85
2.2.3.1 Wetterbeobachtung in Klöstern vor 1700	85
2.2.3.2 Meteorologie in Klöstern im 18. Jahrhundert	87
2.2.3.3 27 Jahre Wittertagebücher in Fürstenfeld	92
2.2.3.4 Luftdruck-Diagramme von Gerard Führer	101
2.2.4 Konflikte in der Zeiteinteilung	111
2.3 Zwischenfazit	116
3. Naturforschung im Observatorium	119
3.1 Der Venustransit 1761: Den Himmel beobachten	119
3.1.1 Beobachtungen verteilt auf der Erde	120
3.1.2 Sextant und Pendeluhr für Polling	122
3.1.3 Vermessung des Venustransits in Polling	131

3.2 Instrumente: Hilfsmittel kaufen und reparieren	139
3.2.1 Das Pollinger Armarium	140
3.2.2 Monastische Instrumentensammlungen	144
3.3 Sternwarten: Räume errichten	147
3.3.1 Die Pollinger Sternwarten	148
3.3.2 Klostersternwarten: Monumente der Prälaten	151
3.3.3 Die Sternwarte des Kurfürsten	156
3.4 Korrespondenzen: Wissen austauschen	160
3.4.1 Das Pollinger Commercium litterarium astronomicum . .	162
3.4.1.1 Korrespondenz mit Alexandre-Guy Pingré	165
3.4.1.2 Korrespondenz mit Eugen Dobler	167
3.4.2 Monastischer Kommunikationsradius	169
3.5 Zwischenfazit	173
4. Naturforschung vor Publikum	175
4.1 Gewitterschutz: Läuten und schießen	180
4.1.1 Woher kommt das Gewitter und wie kann man sich schützen?	181
4.1.2 Benedikt Arbuthnot und das Gewitterläuten	186
4.1.3 Akademische Gutachten und physikalisch-theologische Argumente	190
4.1.4 Placidus Heinrich und das Gewitterschießen	195
4.2 Elektrizität: Wissen vermitteln	201
4.2.1 Lehrbücher und Abhandlungen	201
4.2.2 Experimentalvorführungen	210
4.2.3 Die Indersdorfer Elektrisiermaschine	212
4.2.4 Blitzableiter und Donnerhäuser	222
4.3 Zwischenfazit	229
5. Abschließende Synthese	233
5.1 Rollenpluralität hinter Klostermauern	236
5.1.1 Armarium und Sternwarte	237
5.1.2 Kloster und Orden	240
5.2 Die Binnen-Gelehrtenrepublik	244
5.3 Ausblick	250
Anhang	255
Abkürzungsverzeichnis	255
Archivalische Quellen	255
Gedruckte Quellen	256
Sekundärliteratur	260
Abbildungsverzeichnis	273
Personenregister	274